

Zielführende Potenziale erkennen

Persönliche Dienstleister. Angebot der Wiener Astrologen – und die Bedeutung der „Zeitqualität“.

Astrologie kann in vielen Bereichen von Nutzen sein. Sie beschreibt die geistigen Wirkkräfte, die den sichtbaren Phänomenen und Formen zugrunde liegen und kann daher Anlagen und Potenziale offenbaren. Ein Horoskop zeigt, was entfaltet werden kann. Es ist mit einem Samenkorn vergleichbar, in dem die charakteristischen Merkmale einer Pflanze bereits angelegt sind. Jeder Gärtner weiß, dass aus einem Kürbis kein Spinat werden kann, und dass die richtige Pflege das Bestmögliche der jeweiligen Sorte hervorbringt. Ebenso sind wir Menschen Teil des großen Ganzen. Wir sind in den Kosmos eingebettet und stehen nicht außerhalb der Natur. Daher werden wir von der Qualität der Zeit unserer Geburt „geprägt“.

Auch in den Bereichen Firmengründungen, Finanzen, Terminwahl, persönliche Entwicklung, Partnerschaft und Beruf kann die Astrologie wertvolle Dienste leisten. Viele Firmen nutzen sie ergänzend für Personalauswahl und Teamentwicklung. In Zeiten von Krisen etwa tragen Astrologen dazu bei, den Sinn im Rahmen des individuellen Entwicklungsprozesses zu erhalten, überlassen jedoch immer dem Klienten selbst die Entscheidungen. Nicht zuletzt zeigt ein Horoskop, in welchen Zeitabschnitten bestimmte Inhalte in den Vordergrund rücken. Wie sie allerdings konkret in Erscheinung treten, ist nicht vorhersagbar.

Qualität der Zeit

Astrologie „misst“ und erforscht die Qualität der Zeit. Das Horoskop fungiert dabei als „Messinstrument“. Es ist ein Abbild der ekliptikalen Projektion der Planeten und des Tierkreises für einen bestimmten Zeitpunkt, bezogen auf einen irdischen Ort. Für die Erstellung eines Horoskops benötigt man folglich Datum, Zeit und Ort einer Geburt oder eines Ereignisses.



Die Positionen der Planeten werden im ekliptikalen Koordinatensystem dargestellt. Dieses stellt die Basis für den in der westlichen Astrologie verwendeten tropischen Tierkreis dar. Die Position der mit den Tierkreiszeichen namensgleichen Sternbilder spielt dabei keine Rolle.

Im Grunde genommen ist die Astrologie eine Symbolsprache, die in Bildern und Gleichnissen die Qualität der Zeit erkennt und vermittelt. Diese Kunst des analogen Schlusses von der Stellung der Himmelskörper auf die Zeitqualität hat eine lange Tradition, die ursprünglich den Priestern und Gelehrten vorbehalten war.

Tag der Astrologie

Um der Öffentlichkeit die Astrologie jenseits der medialen Unterhaltungsastrologie näher zu bringen, veranstaltet die Berufsgruppe der gewerblichen Astrolo-

ginnen und Astrologen jedes Jahr den „Tag der Astrologie“ (20. März 2017). Dieser findet im Kuppelsaal der TU Wien statt und ist dem Sonnenjahr und den Zyklen des Lebens gewidmet. Denn auch Sonne und Mond zählen in der Astrologie zu den Planeten, obwohl sie im astronomischen Sinne keine solche sind. Die Highlights:

– **Andrea Konrad** Astrologin, wird anhand von Fallbeispielen den Unterschied von Aszendent, Sonne und Mond herausarbeiten.

– **Dr. Harald Thurnher** Experte für astrologisch psychologische Lebensberatung, referiert über die Mondzyklen, die den Lebensrhythmus vorgeben und grundlegende Wachstums- und Wendepunkte anzeigen.

Wie jedes Jahr, gibt es auch diesmal wieder die Möglichkeit, professionelle Astrologen zu konsultieren und eine kostenlose

Schnupperberatung in Anspruch zu nehmen. Auf Wunsch kann auch der individuelle Mondtyp berechnet werden.

Infos: Anmeldung erforderlich!

INTERNET
persönliche-dienstleister.wien

Eigenständige Berufsgruppe

Astrologinnen & Astrologen
Innerhalb der Wirtschaftskammer haben sich die gewerblichen Astrologinnen als eigenständige Berufsgruppe konstituiert (aktuell 166 Mitglieder). Sie gehören der Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister an, die insgesamt 7.815 Mitglieder umfasst (inkl. 4.060 HumanenergiekerInnen). Seit 2015 werden auch die Berufszweige Farb- und Typberatung, Lebensraum-Consulting, Partnervermittlung, Tierenergie und Tierbetreuung in dieser Fachgruppe betreut.

Herzenthemen und Wissen am Puls der Zeit

Nachgefragt. Eine herausragende Fachgruppe

KURIER: Was macht die Fachgruppe der persönlichen Dienstleister so besonders?

Charly Lechner: Die Fachgruppe der persönlichen Dienstleister gehört mit ihren ca. 8.000 Mitgliedern zu den drei größten in Wien. Zudem hat sie einen besonders starken Zuspruch und Zuwachs. Und: Wir haben einen der höchsten weiblichen Unternehmeranteile.



Charly Lechner, Obmann der persönl. Dienstleister, WKW

Sie vertreten als Obmann nicht nur die AstrologInnen, sondern vereinen viele verschiedene Berufe...

Die Vielfalt unter den persönlichen Dienstleistern ist tatsächlich enorm. Zu uns gehören neben AstrologInnen und EnergetikerInnen auch TierbetreuerInnen, FitnesstrainerInnen, Farb- und TypberaterInnen sowie PartnervermittlerInnen. Allen gemeinsam ist die Nähe zum Kunden und das Agieren und Know-how am Puls der Zeit. Die Betreuung und Beratung der KlientInnen ist sehr persönlich, weil es immer um Themen geht, die ihnen am Herzen liegen – sei es um tierische Gefährten oder um die eigene körperliche, seelische und energetische Ausgewogenheit.

Warum hat gerade Ihre Fachgruppe manchmal Probleme mit der entsprechenden Anerkennung des Berufes?

Anders als beispielsweise Lebens- und SozialberaterInnen haben unsere ExpertInnen einen freien Gewerbeschein und somit kei-

ne verpflichtende Ausbildung. Doch auch sie verfügen über ein hochwertiges, profundes Wissen und verdienen daher eine ebensolche Anerkennung für die Arbeit, die sie leisten. Wie gut sie sind, beweisen sowohl ihre Erfolge als auch die vielen Ausbildungs- und Einsatzstunden. Denn würden sie nichts können, würden sie – angesichts des starken Wettbewerbs – auch kein Geld verdienen.

Welches Ziel verfolgt speziell der Tag der Astrologie?

Die Astrologie begreift den Kosmos als ganzheitliches Gefüge, in dem alles mit allem zusammenhängt. Sie postuliert, dass diesem sinnvoll verwobenen Ganzen Gesetzmäßigkeiten innewohnen. Diese lassen sich beobachten und mit „Zeitqualität“ beschreiben. Am Tag der Astrologie sollen ihr Stellenwert und unser seriöser Zugang vermittelt werden. Interessierten und potenziellen KlientInnen werden faszinierende Einblicke in unsere Arbeit geboten.

Hilfestellung: Humanenergetik & Astrologie

3-Ebenen-Modell. Persönliche Dienstleistungen bieten wertvolle Unterstützung im Alltag.

Anhand des 3-Ebenen-Modells der Humanenergetik kann z.B. veranschaulicht werden, wo die Hilfestellungen durch Astrologie und Humanenergetik jeweils ansetzen:

1 Auf der ersten Ebene des energetischen Weltbildes sind alle Prinzipien und Baupläne angesiedelt. Für den Menschen quasi das „individuelle Höhere Selbst“: Dieses umfasst z.B. die Potenziale, Fähigkeiten und Talente jedes einzelnen Menschen und bildet somit eine Grundlage

der möglichen „Berufung“. Hier kann die Astrologie Anlagen und Potenziale aufzeigen und wie ein Kompass fungieren.

2 Danach arbeiten die Humanenergetiker auf der zweiten, feinstofflichen Ebene: Diese beinhaltet u.a. Gedanken, Gefühle, Meridiane und Chakren. Hier unterstützen sie die Menschen dabei, ihre Energieblockaden aufzulösen, um ihr volles Potenzial leben zu können. Dazu gibt es ein breites Spektrum verschiedener Anwendungen, z.B.

Blütenessenzen, Biofeedback, Kinesiologie, Cranio Sacrale Energiearbeit.

3 Die dritte, materielle Ebene entspricht der dichtesten Form der Erscheinung, unserem materiellen Körper. Die Behandlungen sind anderen Berufsgruppen vorbehalten, z.B. Medizinern, Physio- und Psychotherapeuten, Lebens- und Sozialberatern sowie Massseuren.

Sowohl die Astrologie als auch die Humanenerge-

tik sind freie Gewerbe. Für diese sind keine Befähigungsnachweise vorgeschrieben.

Die Berufsgruppe der Humanenergetik hat sich jedoch zu freiwilligen Qualifikationsmaßnahmen entschlossen. Diese bestehen aus drei Stufen – „Bronze“, „Silber“ und „Gold“. Bis Ende Jänner 2017 sind österreichweit mehr als 1000 Anträge zum Gütesiegel Bronze eingegangen. Ein ähnliches Zertifizierungsmodell streben nun auch die Astrologen an.

